



# Presseerklärung

01.04.2009

## **Joachim Unterländer erneut zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Landeskomitees der Katholiken in Bayern gewählt**

Der CSU-Landtagsabgeordnete Joachim Unterländer, MdL, wurde am 28. März 2009 auf der Frühjahrsvollversammlung des Landeskomitees der Katholiken in Bayern zum dritten Mal zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Landeskomitees gewählt. Dabei konnte Unterländer das beste Ergebnis der Kandidaten aufweisen.

Der Abgeordnete zeigte sich sehr erfreut über seine Wiederwahl. Bei der Versammlung in Bamberg wies Unterländer, der auch Beauftragter der CSU-Landtagsfraktion für Fragen der katholischen Kirche ist, darauf hin, dass er im Landeskomitee eine wichtige Schnittstelle der kirchlichen Laienarbeit und der katholischen Verbände sowie der Diözesanräte in das gesellschaftliche Leben hinein sehe. „Dabei muss die Gedankenwelt des Zweiten Vatikanischen Konzils die Zusammenarbeit prägen. Ein selbstbewusstes Laienapostolat ist die Voraussetzung für ein stabiles christliches Wertegerüst in Staat und Gesellschaft“, betonte Unterländer und erläuterte seine eigene Aufgabe: „Persönlich sehe ich mich in der Schnittstelle als Mittler zwischen den Positionen im kirchlichen und im politischen Leben.“

Neuer Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern ist Dr. Albert Schmid, der Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Er gehört dem Landeskomitee seit 16 Jahren an und löst den bisherigen Vorsitzenden Helmut Mangold ab. Dieser stand aus Altersgründen für eine dritte Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Zu weiteren Stellvertretenden Vorsitzenden wurden Gisela Häfele, die Vorsitzende des bayerischen Landesverbandes der Katholischen Elternschaft Deutschlands, und Elfriede Schießleder, die stellvertretende Landesvorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes, gewählt. Häfele hatte dieses Amt bereits in der abgelaufenen Amtszeit inne.

Das Landeskomitee der Katholiken ist die Laienorganisation der katholischen Kirche in Bayern. Ihm gehören Vertreter der Diözesanräte der sieben bayerischen Bistümer und der auf Landesebene tätigen kirchlich anerkannten Organisationen an. Das Komitee kann außerdem bis zu 15 Einzelmitglieder aus politischen und anderen gesellschaftlich anerkannten Organisationen berufen. Das Landeskomitee hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklungen im gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Leben zu beobachten und die Anliegen der Katholiken von landespolitischer Bedeutung in der Öffentlichkeit zu vertreten. Es wirkt zudem an den kirchlichen Entscheidungen im überdiözesanen Bereich der bayerischen Diözesen mit und berät die Bayerische Bischofskonferenz in Fragen des kirchlichen, gesellschaftlichen und staatlichen Lebens.

Verantwortlich:  
Joachim Unterländer